

# Freisgauer Nachrichten

## Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

mit den Beilagen: „Ratgeber des Landmannes“ und „Freisgauer Sonntagsblatt“  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Dreisach, Ellenheim,  
Waldkirch und am Kaiserstuhl

Ungeheuerpreis:  
die einseitige Beilage oder deren Raum 20 Pfg.,  
die Doppelseite 40 Pfg., bei 5 Pfg. extra Aufnahme  
Raum. Bei Platzmangel 20% Zuschlag. Anzeigen-  
gebühren bis 10. — März ohne Postgebühren

Geschäftsstelle: Karkfriedrichstraße 11 / Postfach-Route Nr. 7382 Amt Karlsruhe

Emmendingen, Samstag, 31. Dezember 1927

62. Jahrgang

Erscheint täglich mit Ausnahme der  
Sonntage und Feiertage  
Bezugspreis: monatlich frei Haus Mark 1.80  
Im Falle höherer Ansatze, Druck, Anzeigen, Verteilungskosten,  
für die Beilage keine Rücksicht auf die Höhe der Zeitung über  
auf die Beilage keine Rücksicht auf die Höhe der Zeitung über

Telegraphische Adresse: Dillier, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1892

Nr. 304

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten

### Unträge zum neuen Arbeitszeitgesetz

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

Der Regierungsentwurf eines Arbeitszeitgesetzes, der am 20. Dezember 1927 im Reichstag angenommen wurde, ist dem Reichstag am 20. Dezember 1927 übergeben worden. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Arbeitszeit der Arbeitnehmer in der Industrie, im Handel und im Gewerbe angenommen.

### Die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens

Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens angenommen.

### Constatige Meldungen

Einige englische Stimmen für Besetzung des polnischen Korridors. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Besetzung des polnischen Korridors angenommen. Der Reichstag hat am 20. Dezember 1927 den Entwurf des Gesetzes über die Besetzung des polnischen Korridors angenommen.

### Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen

Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen sind am 20. Dezember 1927 abgeschlossen worden. Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen sind am 20. Dezember 1927 abgeschlossen worden.

### Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem

Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Ein Protest der vereinigten Regierung

Ein Protest der vereinigten Regierung ist am 20. Dezember 1927 bekannt gegeben worden. Ein Protest der vereinigten Regierung ist am 20. Dezember 1927 bekannt gegeben worden.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Neujahrsgruß Vizegouverneur Walkers an Deutschland

Neujahrsgruß Vizegouverneur Walkers an Deutschland ist am 20. Dezember 1927 bekannt gegeben worden. Neujahrsgruß Vizegouverneur Walkers an Deutschland ist am 20. Dezember 1927 bekannt gegeben worden.

### Schwere Unwetter über Triest

Schwere Unwetter über Triest hat am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt. Schwere Unwetter über Triest hat am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt.

### Schneestürme in Ungarn

Schneestürme in Ungarn haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schwierigkeiten geführt. Schneestürme in Ungarn haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schwierigkeiten geführt.

### Schneestürme in Japan

Schneestürme in Japan haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt. Schneestürme in Japan haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Stärke Berichtsleistungen durch Schnee in Frankreich

Stärke Berichtsleistungen durch Schnee in Frankreich hat am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schwierigkeiten geführt. Stärke Berichtsleistungen durch Schnee in Frankreich hat am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schwierigkeiten geführt.

### Schneestürme in Ungarn

Schneestürme in Ungarn haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt. Schneestürme in Ungarn haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt.

### Schneestürme in Japan

Schneestürme in Japan haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt. Schneestürme in Japan haben am 20. Dezember 1927 zu erheblichen Schäden geführt.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

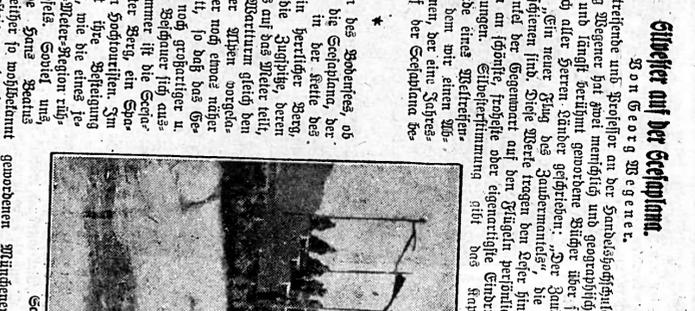
Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

### Silber auf der Ostsee

Silber auf der Ostsee ist am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Silber auf der Ostsee ist am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.



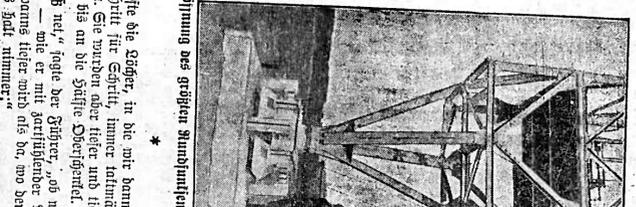
Silberminen in Ostpreußen

### Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten. Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

### Unträge zum neuen Arbeitszeitgesetz

Unträge zum neuen Arbeitszeitgesetz sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Unträge zum neuen Arbeitszeitgesetz sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.



Silberminen in Ostpreußen

### Die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens

Die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens ist am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Die Verteilung des deutsch-polnischen Goldabkommens ist am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

### Constatige Meldungen

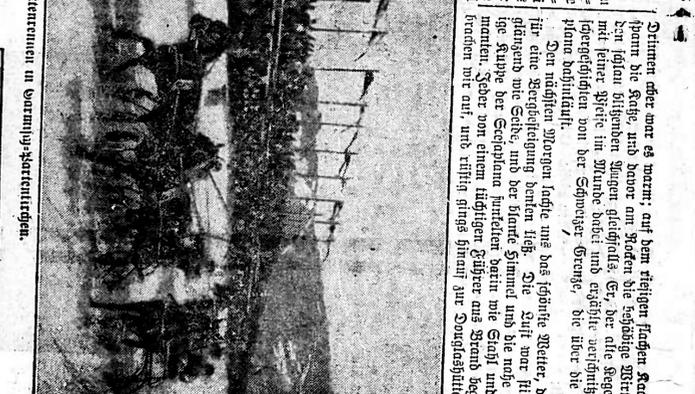
Constatige Meldungen sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Constatige Meldungen sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.

### Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen

Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen sind am 20. Dezember 1927 abgeschlossen worden. Die Anschließungen in Elb- und Ostpreußen sind am 20. Dezember 1927 abgeschlossen worden.

### Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem

Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Die Vereinigten Staaten und das Kriegsschuldenproblem sind am 20. Dezember 1927 im Mittelpunkt der Diskussion stehen.



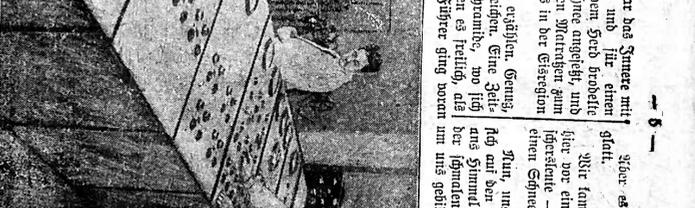
Silberminen in Ostpreußen



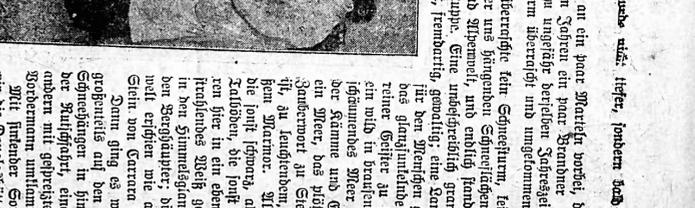
Silberminen in Ostpreußen



Silberminen in Ostpreußen



Silberminen in Ostpreußen



Silberminen in Ostpreußen

### Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels zum Reichspostkongress

Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen. Der Reichsverband des Deutschen Groß- und Ueberseehandels hat am 20. Dezember 1927 zum Reichspostkongress beigetragen.

berichts, aus Darlegungen des Verteidigers geht hervor, daß die Angeklagten weder in großem Umfange geschäftlich tätig seien und auch im Umlaufe Geldes zu machen verstanden, so daß man nicht annehmen könne, ihre Vermögenslage sei schlecht.

**Verurteilung eines Mordmörders.**  
H. B. Böhmer, 30. Dez. Das Große Jugendgericht beim Amtsgericht Landshut verurteilte den 17-jährigen Tagelöhner Hirsig aus München wegen Tötung eines Mannes in Tateigenschaft mit einem Bedrohen und Schrecken nach § 17 Abs. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und 10 Jahren Zuchthausstrafe.

**Verurteilung eines Mordmörders.**  
H. B. Böhmer, 30. Dez. Das Große Jugendgericht beim Amtsgericht Landshut verurteilte den 17-jährigen Tagelöhner Hirsig aus München wegen Tötung eines Mannes in Tateigenschaft mit einem Bedrohen und Schrecken nach § 17 Abs. 1 des Reichsstrafgesetzbuchs zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und 10 Jahren Zuchthausstrafe.

**Aus dem besetzten Gebiet.**  
Reine Aufhebung der Luftschutzbestimmungen im besetzten Gebiet.  
H. B. Böhmer, 30. Dez. Ein Nachrichtenbüro hat die Mitteilung verbreitet, daß die Luftfahrt im besetzten Gebiet freigegeben sei. Wie den Wäutern mitgeteilt wird, ist diese Mitteilung falsch. In Geltung ist die Verordnung Nr. 200 vom 17. August 1926, die die Luftfahrt nicht freigeibt, sondern ihrer Umfassung öffnet. Die freigelegte Mitteilung auf diese alten Bestimmungen aufzuführen.

**Luftverkehr.**  
Aufgabe der Nachforschungen nach Frau Geason.  
H. B. Böhmer, 30. Dez. Die Nachforschungen nach dem verschollenen Flugzeug „Dawn“ werden, nachdem alle Möglichkeiten im Wasser und in der Luft erschöpft sind, aufgegeben werden. Das kanadische Luftschiff „Los Angeles“ ist in die Luftschiffhalle zurückgekehrt. Zwei Zeitschriften, welche Nachrichten über Frau Geason und ihre Begleiter veröffentlichte, 5 weitere Zeitschriften sind nach mit den Nachforschungen beschäftigt, doch bestehen auch diese morgen zurückgerufen werden.

**Bermittelte Nachrichten.**  
Gesandter für das Reichspräsidentenwahl.  
Im neuen Reichspräsidentenwahlgesetz hat der Reichspräsident die Wahlberechtigung durch Zerstreuung und Fortschritt in einem vorgeschrittenen Zustand der Fortschritt begriffen ist, der zwar nicht sofort, wohl aber im Laufe der nächsten Jahre eine vollständige Erneuerung der tragenden Teile des Reiches und der Boden unvermeidbar machen wird.

**Der Mord am Heiligen Abend.**  
Der Mord an Heiligen Abend in Weidlich bei Bernburg, die am Weihnachts-Abend erschlagen wurde, ist in der Person des 23-jährigen Hilfsarbeiters Will Malsben aus Mienburg a. d. S. verhaftet worden.

**Ein Ehepaar im Riesengebirge erschoren.**  
Im Riesengebirge in der Nähe der Rennersche Wälder die Leichen eines 35-jährigen Mannes und einer jüngeren Frau gefunden. Man nimmt an, daß es sich um ein reiches Ehepaar handelt, das auf dem Wege vom Riesengebirge nach Spindelmühl war. Das Paar wird wahrscheinlich vom starken Schneesturm überfallen worden sein und ist bei Entkräftung zusammengebrochen. Es war bisher noch nicht möglich, die Personalien der Toten festzustellen.

**Feuer im Anhalter Bahnhof.**  
In den Wagen und Waggons der Mitten in der Gasse des Anhalter Bahnhofs brach Freitagabend Feuer aus, das schnell große Ausdehnung annahm und einen großen Teil der dort untergebrachten Waggons der Mitteln vernichtete. Die über den brennenden Räumen stehende Giebeldecke eines Waggons und die Giebeldecke des Waggons wurden durch die Hitze durchgebrannt. Ein Mann wurde durch die Hitze verletzt. Die Waggons wurden durch die Hitze zerstört. Die Waggons wurden durch die Hitze zerstört.

os. In namn der Wagner M. Alexander aus Bismarck das gleiche Experiment vor. Zwei Arbeiter, die den Wagen anführten, erlitten einen Schlag, während der Dritte, welcher unglücklichweise nahe Boden trat, durch den Strom auf der Stelle gelähmt wurde. Er hat sich wegen seiner gefährlichen Handlungsweise vor Gericht zu verantworten. Er wurde zu einem Jahr Gefängnis mit Verlust verurteilt.

**Lebensversicherungen in der Westküste.**  
Im letzten Krankenjahre in Neuenburg befinden sich mehrere an Typhus erkrankte Personen. Die Epidemie scheint sich indes nicht weiter auszuweiten, doch wurden der Bevölkerung Vorsichtsmaßnahmen empfohlen. Als jetzt wieder keine der Krankheitsfälle tödlich.

**Von einem Mithilller ermordet.**  
Ein 16 Jahre alter Berufsschüler in Bismarck bei Bismarck (Belgien) ermordete seinen um 8 Jahre jüngeren Mithilller und nach dem Tode noch eine Nadel in den Nacken bis ins Rückenmark. Dann schleppte er die Leiche des Jungen in ein Gebüsch, wo sie acht Tage später von Arbeitern gefunden wurde. Die Leiche wurde gelassen, da sie eine Quelle für von angehenden Verbrechern geworden war.

**Revolle auf Korsika.**  
Dem „Revolle“ wird aus Marseille gemeldet, daß sich bisher noch unbekannten Gründen fünfzig Soldaten einer Strafbatterie in Cabri auf Korsika eine Revolte angezettelt hätten und in einem Nebenzimmer eingesperrt seien, in dem sich 30 andere zur Strafbatterie gehörige Soldaten befänden. Diese 45 Soldaten seien von Gedanken umzingelt worden, aber niemand könne sich ohne Gefahr nähern. Sie hätten zum Fenster hinausgeschrien: „Mörder mit dem Herz!“ und darauf die Infanterie aus Bismarck angegriffen und nach Cabri entführt worden.

**85 Todesopfer der Bolschewisten.**  
Die der Korrespondenz des „Daily Telegraph“ in Konstantinopel berichtet, beträgt die Gesamtzahl der beim Zusammenstoß zweier Dampfer im Marmarameer am zweiten Feiertag ungetöteten Personen 85.

**Justizbare Bluttat in Kaffern.**  
Auf einer einsam gelegenen Sandgut im Entare-Berg hat ein 50-jähriger Mann namens Willard, der Vater von neun Kindern ist, aus unbekannten Gründen seine drei Brüder erschossen und darauf Selbstmord begangen.

**Der Weihnachtsmann mit dem Neusee.**  
Am Vormittag des 24. Dezember fuhr vor einer Vor in Elko im State Nevada ein Kraftwagen vor. Ihm entstieg ein als Weihnachtsmann gekleideter Mann mit einem Sack, der angeblich mit Geschenken gefüllt war. Im die Zeit nachher fuhr der Weihnachtsmann, und auch die Angehörigen der Bank stiegen ihre Aufmerksamkeit auf diesen merkwürdigen Besucher. Der Weihnachtsmann blühte sich, um aus keinem Zweck etwas herauszuholen, aber es waren keine Geschenke, sondern zwei goldfarbene Neusee, die er mit den Worten „Hände hoch den überauschönen“ anwendete entgegen, während vier Geschenke, die unbeschadet herangekommen waren, ihm mit erheblicher Wut unterzogen. Unter diesen Umständen war Überstand zweifels. Während die Banditen die Bank und die Kunden in aller Ruhe überfallen, war es einer Frau gelungen, unbeschadet durch eine Seitentür zu entkommen. Sie alarmierte die Polizei, die sofort herbeieilte. In der Nacht des 25. Dezember wurde der Weihnachtsmann, der angeblich das Oberhaupt der Banditen war, durch einen Schuß getötet. Den anderen Banditen gelang es aber unter Zurücklassung der Beute zu entkommen.

**Anfall des D-Ruges Wien-Berlin.**  
Berlin, 30. Dez. Die Woffische Zeitung meldet aus Prag: Der D-Rug Wien-Berlin, der um 12.07 Uhr nachts von Wien abfuhr, war gegen 3 Uhr früh auf der Station Obergerichte bei Brunn auf einen Schlag aufgefahren. Drei Wagen des Zuges entgleisten. Die Lokomotive des Schnellzuges wurde beschädigt. Der Schnellzug entgleist um zwei Stunden. Ein Fahrgast wurde schwer, einer leicht verletzt. 14 Reisende wurden leicht verletzt, konnten aber die Reise fortsetzen.

**Erstschlag in Amerika.**  
Washington, 30. Dez. Ein starker Erstschlag von zehn Minuten Dauer wurde heute um 7.39 Minuten morgens zum Seismographen der Universität Georgetown registriert. Das Bebenzentrum befand sich südwestlich 1600 Meilen südlich Washington.

gegenüberliegenden Stadt Newport waren aufgehoben. Mehrere andere Schiffe, darunter der für den Reich auf dem Hudson bestimmte Dampfer „Hendrick-Hudson“ wurden von den brennenden Fliesen geborgen und nach B. Hülfsmittel geschleppt. Der Bau des „Hendrick-Hudson“ hatte bereits Feuer gefangen, doch konnten die Flammen bald gelöscht werden. Das Feuer entzündete sich an einer Gasleitung auf dem Pier der Fletcher Drydock Company und breitete sich dann durch die Entzündung der Dampfkessel auf der Wasserfläche mit großer Schnelligkeit auf den dahinterliegenden Pier der Longman-Gesellschaft aus. Der verunglückte Dampfer „Seneca“, der ungefähr 280 Passagiere führte, ist bis auf die Wasserlinie heruntergebrannt. Der Brand verursachte große Aufregung und kostete tausende von Personen an. Der Reich auf dem Hudson, insbesondere der „Hendrick-Hudson“, wurde fast zerstört. Die Feuerbrände konnten nicht mehr durch die Bestimmung durch die gesamte Feuerwehreinheit der Stadt New York noch durch ein Dutzend von Feuerwehrmannen „Hendrick-Hudson“ gelöscht werden. Der Reich auf dem Hudson wurde auf seinen Herd beschränkt werden. Verletzt wurde niemand.

**Aus Baden.**  
Winterruhe in die Justizstelle.  
H. B. Böhmer, 30. Dez. In der vergangenen Nacht sind zwei oder drei noch unbekannte Täter in die hiesige Justizstelle mittels Nachschlüssel eingedrungen. Sie verhängten die Fenster mit schwarzem Tannapapier, öffneten mittels Schlüssel zwei Koffer, erbeuteten daraus mit Wechsel die Tausendfücher und stahlen etwa 10 000 M.

**Aus dem Breisgau und Umgebung.**  
Gemeinderat, 30. Dez. Der Ring- und Sternplatz in Mannheim veranlaßt am heutigen Abend, halb 8 Uhr, im Saale des Dreikönigstages eine Jahresfeier, bestehend aus sportlichen Darbietungen, Scherz und Tanz. Darauf sind die Mitglieder und Fremde mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen hingewiesen. (Mittwoch im Monat in der gestrigen Nummer.)

**General-Exerzier-Communionen.**  
Zwei Filme von Weidlich sind es, mit denen das neue Programm über das Reichsgebiet aufbereitet. Silberrändliche Leben und Treiben pulst den Bewohnern im Film „Walden, du schaust alle Rollen“ (nach dem bekannten Tanzschlager von Wagner-Weber) entgegen. Liebe und Jagd, Jugend und Reife, verwegene Liebe und Wagnis bilden den bunten Inhalt der reichhaltigen Szenen, die schließlich für zwei Paare zum endgültigen Glück führen. Wer sich zu recht für populäre Szenen interessiert, lenke deshalb seine Schritte zum Zentral-Theater. — Aber auch die zweite auf dem Programm stehende Nummer ist ein Hauptstück. „Der Kampf im Walden“ ist ein neuer Film mit Tom Mix, dem kühnsten aller Filmstars. Wie schon der Name „Tom Mix“ besagt, spielen sich die fest angelegten Szenen dieses Films in Kafferns Gebirgen ab. Kämpfe auf Tod und Leben, in einem Fall Tom Mix gegen Solange Nebenschlag, dessen ebenso wie die Pferdebestiehlerei und die kühnste Raubzucht. Das danach noch die immer interessanteren Wagnisse vor den Augen der Zuschauer vorüberziehen, wobei gelegentlich keine besonderen Verwundung und so wird es auch diesmal der Theaterwelt sicher sein zum letzten Platz füllen.

**Silvester oder Sylvester?**  
Alljährlich beim Jahreswechsel erhebt sich die „Dottorage“: Silvester oder Sylvester? Oder? Der Vater wird auf „Silva“ gleich „Bath“ verweisen und für ihn stehen. Reiner der Kirchengehörige werden demgegenüber betonen, daß sich der Wapp, der dem Tag den Namen gab, Sylvester, also mit V. (Silvester) wiedergegeben wäre, daß es sich hier um eine gewollte Anlehnung an das in Rom vorherrschende Griechische handeln dürfte. Silvester oder Sylvester? Die Frage bleibt offen.

**Bertiligung der Fernsprechnetze für Wenzelprophet.**  
Wie mehrere Blätter mitteilen, wird die Reichspostverwaltung auf Grund einer Entschließung des Reichstages in nächster Zeit, sobald die notwendigen Feststellungen abgeschlossen sein werden, eine Bertiligung der Fernsprechnetze für Wenzelprophet vorsehen.

**Umorganisation der Technischen Hochschule.**  
Die zuständigen Reichsstellen beschäftigen, laut täglicher Nachrichten die Maßnahmen der Technischen Hochschule einer ganzlegenden Umorganisation unterliegen. Der Begriff „Hochschule“ soll in einschärferer Weise als bisher festgelegt werden. Die Technische Hochschule soll in zwei Abteilungen unterteilt werden, wenn eine angestrebte „Hochschule“ für die Umorganisation der Hochschule die Maßnahmen der Hochschule zu vereinbaren und damit die laufenden Kosten zu decken. Diese Umorganisation soll noch im Laufe des jetzigen Haushaltsjahres zum Abschluß gelangen.

legen großen Mühsalverrichtung den Reichstag. Mehrere andere Schiffe, darunter der für den Reich auf dem Hudson bestimmte Dampfer „Hendrick-Hudson“ wurden von den brennenden Fliesen geborgen und nach B. Hülfsmittel geschleppt. Der Bau des „Hendrick-Hudson“ hatte bereits Feuer gefangen, doch konnten die Flammen bald gelöscht werden. Das Feuer entzündete sich an einer Gasleitung auf dem Pier der Fletcher Drydock Company und breitete sich dann durch die Entzündung der Dampfkessel auf der Wasserfläche mit großer Schnelligkeit auf den dahinterliegenden Pier der Longman-Gesellschaft aus. Der verunglückte Dampfer „Seneca“, der ungefähr 280 Passagiere führte, ist bis auf die Wasserlinie heruntergebrannt. Der Brand verursachte große Aufregung und kostete tausende von Personen an. Der Reich auf dem Hudson, insbesondere der „Hendrick-Hudson“, wurde fast zerstört. Die Feuerbrände konnten nicht mehr durch die Bestimmung durch die gesamte Feuerwehreinheit der Stadt New York noch durch ein Dutzend von Feuerwehrmannen „Hendrick-Hudson“ gelöscht werden. Der Reich auf dem Hudson wurde auf seinen Herd beschränkt werden. Verletzt wurde niemand.

**Wahlkreis, 28. Dez.**  
Aus dem Reichstag. Die Reichsregierung hat sich, dem Berliner Tagblatt zufolge, die Reichsregierung (Reichsregierung) in Verbindung gesetzt. Die Verhandlungen in Meier Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen.

**Wahlkreis, 28. Dez.**  
Aus dem Reichstag. Die Reichsregierung hat sich, dem Berliner Tagblatt zufolge, die Reichsregierung (Reichsregierung) in Verbindung gesetzt. Die Verhandlungen in Meier Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen.

**Wahlkreis, 28. Dez.**  
Aus dem Reichstag. Die Reichsregierung hat sich, dem Berliner Tagblatt zufolge, die Reichsregierung (Reichsregierung) in Verbindung gesetzt. Die Verhandlungen in Meier Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen.

**Wahlkreis, 28. Dez.**  
Aus dem Reichstag. Die Reichsregierung hat sich, dem Berliner Tagblatt zufolge, die Reichsregierung (Reichsregierung) in Verbindung gesetzt. Die Verhandlungen in Meier Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen.

**Wahlkreis, 28. Dez.**  
Aus dem Reichstag. Die Reichsregierung hat sich, dem Berliner Tagblatt zufolge, die Reichsregierung (Reichsregierung) in Verbindung gesetzt. Die Verhandlungen in Meier Angelegenheit sind noch nicht abgeschlossen.

andern, eintrübselt kommt hier das Leben vollendet und seiner Bestimmung übergeben neue Hofamt zur Geltung. In Einmündigkeit (Hof Hofhofheim im Amtspräsidentenamt Klingen an erster Stelle, im zukünftigen Amtspräsidentenamt Klingen ist es die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

Spät, wenn die Sonne flammend die Wälder rötet, wenn die Sonne flammend die Wälder rötet, wenn die Sonne flammend die Wälder rötet.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

**Freiburg, 30. Dez.**  
Die Frau als Reichstagskandidat. Die Reichstagskandidat (Reichstagskandidat) ist die zweitgrößte Stadtgemeinde.

den für jüngere Damen 500-550, jüngere Damen 400-450, ältere Damen 300-350, Ankleiden 400 bis 600, Kinder 200-300 RM. pro Stück. Der Preis wird möglich. Es gibt ein Oberhemd von circa zwei Dreierl.

**Stadttheater Freiburg i. Br.**  
Sonntag den 31. Dezember, abends 7.15 Uhr, Ende nach 10.15 Uhr: Die Götterkinder. Operette in drei Akten von Emmerich Kalman.

**Evangelischer Gottesdienst.**  
Sonntag den 31. Dezember: 9 Uhr abends: Jahresabschluss (Gottesdienst). Sonntag den 1. Januar 1928: 10 Uhr: Jahresabschluss (Gottesdienst). Sonntag den 2. bis Sonntag den 7. jeweils 8 Uhr: Jahresabschluss.

**Konditorei, Kaffee, Ludwig Spinner, Emmendingen.**  
empfehltes Erdbeere Berliner Plattenkuchen sowie Butterbrezeln 7139

**Landeck.**  
Am Sonntag, 1. Jan. findet im Gasthaus Z. Reibstock

**Wendjahrstanz.**  
statt unter Mitwirkung einer Abteilung der Reiner Musik. Es lobet freundlich ein Wilhelm Ehrenfelder.

**Windrenten.**  
Am Neujahrstag findet im Gasthaus zur Linde von nachmittags 1/3 Uhr an öffentl. Tanzbelustigung statt, wozu freundlich einladet Hermann Haas, freundlich einladet Herm. Roter.

**Musik-Instrumente.**  
Sprech-Apparate mit bester Tonwiedergabe. Musik-Platten von namhaften Firmen. Plattenphonene Nadeln in allen Laufstufen. Musikaus 7128

**Paul Zöller.**  
Emmendingen. Musik-Instrumentenbauwerkstätte. Spezial-Abteilung Sprech-Apparatebau. Einmalige Reparaturen. Ladungsmäßig und billig.

**Jahreswende-Feier.**  
Samstag, den 31. Dez. 1927, pünktlich 7 Uhr abends im Saal.

**Eintritt pro Person 30 Pfennig.**  
Anschließend Tanzergötzen.



# Profit-Neujahr!

rufen wir sämtlichen wertgeschätzten Kunden, lieben Freunden und Bekannten zu!

- Ambs, Friedr., Kupfer- und u. Installation
- Baderer, Adolf, Schuhmachermeister
- Basler, Friedrich, u. Familie, Gipser-Geschäft
- Behr, J., Glaferei
- Bodenweber, Karl, Blecherei u. Installations-Geschäft
- Böhler, Adolf, Kfz-Mechaniker
- Böhler, J. G., Ww., Schuhgeschäft
- Camorant, Adolf, Elektro-Ing., Elektro-Anlagen-Bau
- Chaloupka, Heinrich, Schneidermeister
- Cron, Benjamin, Malermeister
- Erhardt, August, Färberei, Chem. Waschanstalt
- Findelen, Otto, Glasermeister
- Giesel, Ww., Feilwerkgeschäft
- Grafmüller, Math., Schuhmachermeister Mündingen
- Gäberle, Gustav u. Familie, Malermeister
- Gager, Ernst, Schokolade, Zuckerverfahren sowie Zigaretten und Zigaretten
- Gamm, Theodor, Kolonialwarengeschäft
- Sauler, Fritz, Schneidermeister
- Seigel, Carl Friedrich, Herren-Hüte, Mützen
- Bin. Ernst, Herren- und Damenschneiderei, Mündingen
- Sirmüller, E., photogr. Artikel, Atelier und Handlung
- Sundt W., Nadtl., Frh. Frau S. Schachenmeier Ww., Weiß- und Wollwaren-Geschäft
- Kißling, Karl, Uhrengeschäft
- Kießler, Adolf, Schuhmacher, Neustraße 21
- Kießler, Emil, Schuhmachermeister
- Krayer, Gustav, Fahrradhandlung, Mündingen
- Krayer, Wilh., Schneidermeister, Mündingen
- Kanz, Albert, Gipsermeister
- Leimertoll, W., Schlossermeister, Bismarckstr. 4a
- Mann, Ed. Ww., Obst- und Gemüsehändler
- Marktfahler, Gustav Ww., Bäckerei, Mündingen
- Meyer, Alois, Maschinenhaus
- Meyer, Georg Wilhelm, Zimmergeschäft
- Meyer, Hedwig, Weiß- und Wollwaren
- Mezger, E., Gasthaus z. Döfser
- Mick, W., Maßgeschäft für feine Herrenbekleidung
- Minklin, Rudolf, Maler- und Tapeziergeschäft, Mündingen
- Reinbold, Chr., Schuhmacher, Reppenbach
- Reich, Jol., Fahrrad- u. Nähmaschinen-Geschäft
- Ries, Karl, Zimmergeschäft, Hochburgerstraße 28
- Sauter, Fritz, Gärtner, Markgrafenstraße 7
- Sauter, Ernst, Installation
- Sauter, Lydia, Manufaktur-, Weiß- und Wollwarengeschäft
- Schwanz, Karl Fr., Jg., Kfz-Mechaniker, Mündingen
- Stengler, Friedrich, Schneidermeister, Zigaretten und Zigaretten, Telefon 298
- Stier, Peter, Gipsermeister, Hochburgerstraße 41
- Stöhr, Hermann, Malermeister
- Vogel, Karl u. Frau, z. Bahnhof, Rollmarktreute
- Weber, Viktor, Schlossermeister
- Welf, L., Messerschmiedmeister
- Wöhrl, Gustav, Tisch- und Maßgeschäft
- Wolf, Georg, amtl. Güterbestätiger
- Zah, Richard, Malermeister
- Zapf, Rüd., Schneidermeister, Hochburgerstr. 36
- Zentner, Emil Ww., Schneiderei
- Zipf, Fam., Holz- u. Rohlenhandlung, Elstr. 3
- Zuckardt, Benlo, Kolonialwaren

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Leo Anton Rieder u. Familie, Schreinermeister, Heimbach.

Wir entbieten allen unseren Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Josef Jung und Frau, Restaurations- u. Liefergang, Mündingen.

Wir entbieten allen unseren Gästen, Bekannten und Freunden zum Jahreswechsel  
**ein glückliches neues Jahr!**  
Otto Rieth, Betrieb chem.-tech. Produkte, Mündingen.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten entbieten wir die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Herm. Roser und Frau, Gasthaus zur Linde, Windenreute.

Allen unseren Gästen, Bekannten und Freunden zum Jahreswechsel die  
**herzl. Glückwünsche!**  
Wilh. Ehrenfelder u. Frau, Gasthaus z. Rebstock, Landeck.

Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten  
**viel Glück im neuen Jahre!**

Wir entbieten allen unseren Gästen und Bekannten zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Josef Jung und Frau, Restaurations- u. Liefergang, Mündingen.

Wir entbieten allen unseren Gästen, Bekannten und Freunden zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Gustav Schön und Familie, Metzgerei und Gasthaus zur Sonne, Mündingen.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten wünschen statt besonderer Karte ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Familie Mathias Zimmermann, Allmendingen.

Zum Jahreswechsel  
**herzl. Glückwünsche**  
allen meinen Gästen, Freunden und Gönnern  
E. Sauer und Frau, Landeck.

Unseren werten Gästen und Kunden von nah und fern entbieten wir die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Familie Schumacher, Gasthaus u. Metzgerei z. Bahnhof, Mündingen.

Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Alfred Dupps und Frau, Bäcker- und Kolonialwarengeschäft, Welfen.

Allen meinen werten Kunden von nah und fern wünsche ich  
**Viel Glück im neuen Jahre!**  
M. Markus Nachf., Stephan Rumbach, Motorräder - Fahrräder - Nähmaschinen, Reute, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten  
**viel Glück zum neuen Jahre!**  
Anton Weber und Frau, Schneidermeister, Teningen, Gemüsehändler, Teningen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Emil Litti und Frau, Schlossermeister, Fahrrad- und Nähmaschinen, Teningen.

Unseren werten Gästen, allen Bekannten und Freunden ein  
**glückl. neues Jahr!**  
Herm. Haub, Gasthaus z. Krone, Teningen.

Allen unseren lieben Gästen, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Karl Nühlemann und Frau, Gasthaus zur Hochburg.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die herzlichen Glückwünsche!**  
Karl Scheer und Frau, Technisches Büro, Emmendingen.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche!**  
Karl Heber und Frau, Bäckerei, Emmendingen.

Heute Samstag (Silvesterabend)  
**Melzel-Suppe**  
wozu freudl. einladet  
Gr. Jenne u. Frau, Emmendingen.  
Wir entbieten gleichzeitig unseren werten Gästen und Gönnern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Gr. Jenne und Frau.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Gottlieb Kern und Frau, Metzgerei und Wursterei, Teningen.

Allen unseren Gästen sowie Bekannten und Freunden wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Fritz Häfner und Frau, Gasthaus z. Adler, Teningen.

Ich entbiete allen meinen Kunden, Freunden und Gönnern zum Jahreswechsel die  
**herzl. Glückwünsche!**  
Josef Sauter, Dentist, und Frau, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Heinrich Ehret und Frau, Schuh- und Wollwaren-Geschäft, Emmendingen, Bahnhofstr. 2.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Gönnern  
**ein glückliches neues Jahr!**  
Otto Baumann und Frau, Metzgerei und Wursterei, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Familie Hermann Haas, Schuhmachermeister, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern  
**die besten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
Georg Fäßler u. Frau, Elektr. Installationsgeschäft, Emmendingen, Auto-Vermietung.

Unseren werten Kunden, Freunden u. Bekannten von nah und fern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Georg Kammerer und Familie, Verkaufsbüro am Bahnhof, Emmendingen, Telefon 181.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Kiefer und Frau, Brot- und Feinbäckerei - Emmendingen, Karl-Friedrichstraße.

Wir entbieten allen unseren Gästen sowie den Bekannten und Gönnern zum Jahreswechsel die  
**herzl. Glückwünsche!**  
Th. Lademann und Frau, Emmendingen, Gasthaus „zu den 3 Linden“.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein  
**glückliches neues Jahr!**  
H. Verlinger und Frau, Marktplatz 6, Emmendingen.

Allen meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Schreinermeister Kunzweiler u. Frau, Emmendingen.

Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten  
**viel Glück zum neuen Jahre!**  
Herm. Schumacher, Elektrotechnische Unternehmungen, Emmendingen.

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
Karl Keller und Frau, Herren- u. Damenreißererei, Emmendingen.

Meinen werten Gästen, allen meinen Bekannten und Gönnern entbiete ich ein  
**glückliches neues Jahr!**  
W. Boser w.w. Hotel z. Post, Emmendingen.

Meiner werten Kundschaft, allen Bekannten und Gönnern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Maria Kraft, Spez. Damenreißererei und Parfümerie, Emmendingen, Markgrafenstr. 85.

Unserer werten Gästen, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Familie Ziebert, „zur Sonne“, Emmendingen.

Allen meinen werten Kunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Jahreswechsel!**  
R. Rehm Ww., Emmendingen, Brot- und Feinbäckerei.

Unseren werten Kunden, Bekannten und Gönnern entbieten wir zum Jahreswechsel die  
**glücklichen neuen Jahre!**  
Familie Adolf Sträbin, Schreiner, Emmendingen.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
G. Hauber und Familie, Herren- u. Damenschneiderei, Emmendingen.

Unseren werten Kunden, Bekannten und Gönnern entbieten wir zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
H. Baumann u. Frau, Emmendingen, Canter'sche Werstatt, Reubronnstraße 1.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**herzl. Glück zum neuen Jahre!**  
Emil Porsch u. Frau, Schuhmacher, Emmendingen, Hochburgerstraße 34.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**viel Glück im neuen Jahre!**  
Franz Million und Frau, Polster- und Dekorationsgeschäft, Emmendingen, Telefon 434.

Meinen verehrten Kunden, allen Freunden und Bekannten die  
**besten Wünsche zum Jahreswechsel!**  
Wilh. Goppert, Emmendingen, Reparaturen von Autobatterien.

Allen unseren Kunden, Bekannten und Freunden zum Jahreswechsel die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
Brot- und Feinbäckerei Weil, Emmendingen, Goetheplatz.

Allen unseren Kunden, sowie Bekannten und Freunden  
**die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
August Hötlin und Frau, Riegler Bierablage, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Emil Franke und Frau, Kolonialwaren, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, allen Bekannten und Freunden zum Jahreswechsel  
**die herzlichsten Glückwünsche!**  
Carl Emmenecker und Frau, Fein- und Speisewaren-Geschäft, Emmendingen, Marktstraße.

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Die herzlichsten Glückwünsche!  
Otto Huber und Frau, Metzgerei, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Metzgerei Frank, Emmendingen.

Zum Jahreswechsel entbiete ich meiner werten Kundschaft  
**die besten Glückwünsche!**  
Robert Simon, Elektrotechniker, Emmendingen, Elstr. 6.

Unseren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
E. Graf und Frau, Dreiflügel, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
Emil Porsch u. Frau, Schuhmacher, Emmendingen, Hochburgerstraße 34.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen wir  
**viel Glück im neuen Jahre!**  
Franz Million und Frau, Polster- und Dekorationsgeschäft, Emmendingen, Telefon 434.

Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie allen Gönnern und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Enal Bühler u. Frau, Klein- u. edelger. Feilerling, Emmendingen, Elstr. 4.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Otto Bär und Familie, Emmendingen, Kolonialwaren und Schuhmacher.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten von hier u. Umgebung wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Wilh. Zipf und Frau, Emmendingen, Schuhwarengeschäft und Reparaturwerkstätte, Marktstraße.

Unserer werten Kundschaft, alt sowie Freunden u. Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche!**  
Felix Lange u. Frau, Zigarrenhaus, Emmendingen.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Die herzlichsten Glückwünsche!  
Otto Huber und Frau, Metzgerei, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Metzgerei Frank, Emmendingen.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir viel  
**Glück und Gesundheit!**  
im neuen Jahre  
Rudolf Wieder und Frau, Drechslerei, Emmendingen.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Kathias Kern, Emmendingen, Potentillwaren und Rohlenhandlung.

Allen meinen werten Kunden von nah und fern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Eug. Zell, Emmendingen, Futtermittel, Rindfleisch und Rohlenhandlung.

Allen meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Wilhelm Böcherer - Fabrikanten- und Kolonialwaren-Geschäft, Emmendingen, Karl-Friedrichstraße.

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen unseren Kunden sowie Freunden und Bekannten die  
**herzlichsten Glückwünsche!**  
Familie Samuel Veit, Metzgerei, Emmendingen.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**  
Gebr. Gaier, Autovermietung, Emmendingen.

Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie allen Gönnern und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Enal Bühler u. Frau, Klein- u. edelger. Feilerling, Emmendingen, Elstr. 4.

Unserer werten Kundschaft, Freunden und Gönnern ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Otto Bär und Familie, Emmendingen, Kolonialwaren und Schuhmacher.

Unserer werten Kundschaft, Freunden u. Bekannten von hier u. Umgebung wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Wilh. Zipf und Frau, Emmendingen, Schuhwarengeschäft und Reparaturwerkstätte, Marktstraße.

Unserer werten Kundschaft, alt sowie Freunden u. Bekannten entbieten wir zum Jahreswechsel  
**die besten Glückwünsche!**  
Felix Lange u. Frau, Zigarrenhaus, Emmendingen.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Die herzlichsten Glückwünsche!  
Otto Huber und Frau, Metzgerei, Emmendingen.

Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Die herzlichsten Glückwünsche!  
Otto Huber und Frau, Metzgerei, Emmendingen.

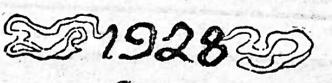




1928 Prosit Neujahr

Beimgelunden. Eine Silvester-Geschichte.

Wie ein Kinderpielzeug, in Moos und Watte verpackt, liegen die kleinen Häuschen des Glückens zwischen den bewaldeten Bergen. In einem Abhang, der zum Tal abfällt, tummelt sich die Jugend.



1928 Silvester. Von Carl Waldemar jr.

Stimmung, Leben, wider Jubel, Alles jauchzt und lachet und lacht. Toll und tollt halt der Krubel durch des Jahres letzte Nacht.



Räffel-Edel. Ergänzungsaufgabe. a m n n j h e e i u d s f...

Es läuft die Zeit... Eine Neujahrsplauderei

Man hat sich über nichts wundern, aber man muß es doch wahrer, wie die Zeit läuft — wahrhaftig, im Laufe der Jahre haben wir die Götter erhoben, uns mehr und mehr über die Pupille gesehen, angefangen, Glocken zu klingen, Kratzen zu hören, während draußen die Feuerwerksentzündungen klangen, kaum haben wir schon wieder so weit und wir können schon wieder die Götter erheben, uns ansehen, uns in den Silvesterkränzen und -bränden über, und in den Silvesterkränzen und -bränden über, und in den Silvesterkränzen und -bränden über...

Das zweite ist das kleinste, im dritten wird es schon heller, in den nächsten noch heller und wärmer, bis es nach höchster Steigerung allmählich von Zimmer zu Zimmer wieder dunkler, kühler und kälter wird. Und in jedem der Räume haben wir unsere Gedanken, gute und schlechte, und wenn wir in der Silvesterstunde eintraten, fragen wir uns, was wir wohl darin vorfinden werden. Das zweite und kleinste der Zimmer ist diesmal etwas größer, denn 1928 ist ein Schaltjahr und der Tag, den es mehr hat, kommt damit das Zeitrechnungsgesetz besser auf seine Füße, man nicht, welche Bedeutung das „Schalten“ für die Menschheit mit erlangen würde, weil man das Zeitalter der Elektrizität und des Radios nicht voraussehen konnte. Wir schalten ein, und schalten aus und schalten um. Nicht bloß jedes vierte Jahr, jedes achte Jahr ist für uns ein Schaltjahr, jedes Jahr ein Schaltjahr geworden. Und es werden auch in der Silvesterstunde zahllose Zeitungen bei ihrer Redaktion liegen und sich auf fremde Stationen einrichten, um zu erfahren, wie man auf dem weiten, von Wasserwellen umströmten Erdenrund den Jahresanfang feiert.

Berufsmäßigen Kesselfeiger der Anzugsleidenschaft sollten sich im neuen Jahre zur Schlichtheit umgallten und auch anerkennen, was bei uns zu einiger Zufriedenheit Anlaß geben könnte. Es wäre nur zum allgemeinen Besten, würde das Trennende und Gegenwärtige möglichst angefaßt. Und dies sollte über allen Streit und Zant hinweg die Parole für 1928 werden.

Das neue Jahr wird an einem Sonntag geboren, Sonntagskinder aber sind nach der Volksmeinung Glückseliger. Erwartungsvoll blicken wir ihm entgegen, und Meer der Glückseligkeit hinwegträgt, ohne bösen Nachschuß, es hat zu haben, ist gut, Dagegen kann man nichts machen. Wer sich mit ihm herumzudrängen will, hat in der Regel schon die Brille der Unwissenheit aufgesetzt. Man warte, warte! Beglücken wir unser Glückselig, das wachsen wird. Silvester am besten am Sonntagabend, Freitag wie am Samstag, Sonntag, und Montag wird es wieder sein reigen. Es läuft die Zeit? Johann Gottfried Herder, der Philosoph, Theologe und Pädagoge, weiß davon das dazu zu raten.

Stille, legen Sie meine Frage nicht falsch aus, — ich möchte gar zu gern wissen, wieviel man als Jagdmüller verdient? Bitus schmit der erpöcklichen Pyramide den Kopf ab. „Je nach dem,“ meinte er vorsichtig. „Die Anträge sind trotz tariflicher Regelung sehr verwickelt.“ Er überlegte schon, was er sagen sollte, wenn ihm diese Antwort nicht genügte. Bis parlamenter Redeweise brachte er etwa dreißigmal mit weniger auskommen mußte, einige er sich auf zwelbten.

Wieder ein Jahr herum! In der Jugend geht es wie ein wilder Tanz, man möchte älter sein, um eine Weile kaum darauf, bis man auf einmal merkt, daß man in die Jahre kommt, und jetzt scheint einem die Gie übertrieben zu sein. Doch die Zeit läuft immer gleichwider. Man tritt Silvester über die Schwelle eines neuen Jahres, tritt in ein neues Haus ein, ein Haus mit zwölf verschiedenen Zimmern. Das erste ist dunkel und kalt, geben können. Mit Gehör und Kaltgefühl mußte man es doch wagen können? Bitus überlegte. Er wollte mit dem Inhaber eines Tagelohls in der Verbindung treten und diesem ein Anlegen klar legen. Mit Geld läßt sich mancherlei erreichen. Dann wollte er ein paar Entenbesuchen abhalten und ein kleines Repertoire zusammenstellen. Dieses Repertoire brauchte bloß für einen Abend zu launen, denn wenn er den einen Abend hinter sich hatte, würde Agnes Moen zufrieden sein.

Am nächsten Morgen hatte Bitus Lotter das Bedürfnis nach frischer Luft. Er machte einen Spaziergang durch die flackernden Straßen. Bitus dachte so angestrengt nach, daß er aus dem Viertelmarkt in einen fünfstelligen Gelderwerb und mehrmals auf die Schuldhöhle seiner Kassen trat. Er mußte etwas launen, was untrüglich war. Aber was war untrüglich? Nur dies: daß er die Gelegenheit gab, ihn in der Funktion eines Jagdmüllers zu sehen. Bitus hatte keine Vorstellung, ob wann und wo er das zuhandeln würde, aber in der Tat seines Herzens sprach er es aus. Er fragte sie, ob sie Interesse an seiner Kritik hätte und ob es ihr Vergnügen machte, bei einem seiner Gastspiele zugegen zu sein. „Ich werde Ihnen nachrichten geben, gnädige Frau.“ Sie begriffen, daß ich nicht in jedes beliebige Lokal bitten kann. Agnes Moen war so überaus, daß sie sich erst langsam zu bewegen. Er verließ aber nicht ohne ein Wort zu sagen. Sie hatte an keine Rechtfertigung mehr gedacht. — am allerwenigsten an eine, die auch den letzten im Dreizehntagekloster einen Obligatgeber

Humoristische Jahresschau 1927



1. Auch im Beginn dieses Jahres produzierte sich ein Mann in sehr günstigen Rollen als Lebensengel, allerdings ohne Profutura, die nach wie vor bei Monsieur Potinac verblieb.



2. Im Faschingsmonat kam der wohlmeinende Mitarbeiter Goldige auf den schnurrigen Einfall, die gantliche Richtung der total eingepengelten Erde ein wenig zu lodern, was im Weltall ein wahrhaft komisches Gelächter hervorrief.



3. Im Monat März erregte ein sabelhaftes Bunterker liberal berechtigtes Aufsehen. Das furiose Geschöpf französischer Provenienz heißt Paul-Dunouar und stellt auf der einen Hälfte ein internationalen vorkristliches Kammerbar, während die andere Hälfte einen imperatorischen Tiger zeigt.



4. Um diese Zeit kam ein schwerer Melancholiker, dessen Gesicht wie ein laures Milchschäule, zu einem lungen Weg. „Mensch, Sie müßten sich durchaus erheben!“ rief der Resolutive, „sehen Sie doch regelmäßig die Genfer Abstraktionsverhandlungen!“



5. „Mensch!“ jammerte John Bull im Monat Mai, „im Welken Meer werde ich immer festank, durch die Entente-mission stellt die polnische Späne mit Genugtuung fest, daß Deutschland annemehr noch wehloster sei.“



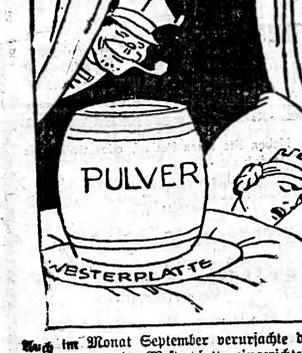
6. Der Jupp. H. — der gerösteten Döbefeistungen durch die Entente-mission stellt die polnische Späne mit Genugtuung fest, daß Deutschland annemehr noch wehloster sei.



7. Auch im Monat Juli blieben alle Bemühungen, das Rheinland von der verwehenden Nebelplage zu befreien, erfolglos.



8. Verschiedene ungläubliche Vorformunnen der Ziehung der preussischen Klassenlotterie bewegen die Regierung in dem gegenwärtigen Fallform der Madame Fortuna eine beobachtende Komatrolle zu Nationalisten.



9. Auch im Monat September verurteilte das von den Polen auf der Westplatte eingerichtete Munitionslager bei der guten Madame Dunouar ein so qualvolles Abbild, daß sie eine neue Verbesserung nach Genf richtete, die aber, wie die früheren, zu den Alten gehört wurden.



10. Gegen Ende Oktober wurde im Finanz-Minister in Ver. n. eine Premiere, „Der neue Herr“ (aber nicht von Wittenbruch, sondern von der Entente) aufgeführt. Der Eindruck spottete jeder Kritik.



11. Zur allgemeinen Enttäuschung stellte der Finanzminister Köpfer im November fest, daß seine seit Jahren bewährte Pumpe nicht mehr funktionierte.



12. Um die Weihnachtzeit kam der Völkerverbund endlich auf einen grünen Zweig, unter dem sich die feindslichen Brüder Bitus und Waldemar einen Veröhnungsluß geben mußten.

# Die volksgesundheitliche Bedeutung der Regelung des Arzneimittelverkehrs.

Von Dr. Hans Meyer.

Manch einer hat, wenn er eine vom Arzt verordnete Arznei aus einer Apotheke holen mußte, sich unwillig gefragt, weshalb soll ich nicht zu einem Drogerien oder sonst zu einem Händler gehen und meine Arzneien dort holen. Derartige Fragen hört man häufig. Das beweist einmal, daß man sich in einem Teil der Bevölkerung über die Bedeutung einer geordneten, zweckmäßigen Arzneiverordnung durch eine besondere Art der geschäftlichen Einrichtung, d. h. die Apotheke, nicht klar ist, daß man aber auch die Hilfe, öffentliche Arbeit des Apothekers als etwas so Selbstverständliches hinstellt, daß wohl ein jeder glaubt, Arzneien anzufertigen und abzugeben sei seine besondere Kunst und erforderliche seine besondere Ausbildung. Man kann, daß sehr viele Fehler in ihrem Bekommen bereits gemacht haben. Der irdischen Mittel fehlt es nicht und verteuert. Leider ist es im Gegenteil zu anderen Ländern in Deutschland heute noch so, daß ein jeder, der sich beraten will, wohl Arzneimittel abholen kann, während man das Verbot im Kleinhandel bis auf wenige Ausnahmen den Apothekern vorbehalten hat. Das erhöht aber die Bedeutung der Apotheke, denn die Apotheker haben nicht die zahllosen falschen Arzneimittel, die sogenannten Arznei-Spezialitäten, wie z. B. Aspirin-Tabletten, zu verkaufen und Arzneien nach Angaben des Arztes anzufertigen, ihre Aufgabe ist es auch, die Bevölkerung über wertlose Spezialitäten aufzuklären und sie vor unnötigen Ausgaben zu bewahren. Ist doch sehr häufig eine vom Apotheker angefertigte Arznei wertlos, weil sie eine mit grobem Aufwand von Material angefertigte Spezialität ist.

Doch zurück zum Ausgangspunkt. Mancher Leser wird fragen, wie ist denn eigentlich die Arzneilage geregelt und worin sind die besonderen Aufgaben der Apotheke zu erblicken? Die erste Frage wird beantwortet durch die Kaiserliche Verordnung über den Verkehr mit Arzneimittel vom 22. Oktober 1901, die noch heute grundlegend ist für die Anordnung der Arzneimittelhandlungen wie Drogerien usw. Sie regelt bis ins einzelne, welche Arzneien nur in Apotheken angesetzt und abgegeben werden dürfen. Sie überläßt die Herstellung von Arzneien dem Verkauf durch andere Geschäfte, wobei jedoch fest ist, daß man auch diese Mittel wie Apotheken herstellt. Es würde zu weit führen, hier auf Einzelheiten der Verordnung einzugehen. Mehr interessiert wird den Leser, daß der Staat, der der Apotheke die Arzneimittelabgabe übertragen hat, nun den Apothekern eine Reihe strenger Vorschriften über die Betriebsführung auferlegt hat, nach denen sich der Apotheker zu richten hat und die bewirken, daß überall in Deutschland gleiche Verhältnisse und zu gleichen Preisen veräußert werden.

Als erste unter allen Verufen einzeln dastehende Pflicht ist die zu nennen, daß die Apotheke zu jeder Tages- und Nachtzeit dem arbeitsfähigen Publikum zur Verfügung stehen muß. Lediglich an Orten mit mehreren Apotheken hat man gestattet, daß diese sich im Sonntags- und Nachtdienst abwechseln, während in kleinen Städten und in Landgegenden, wo sich in weitem Umkreise nur eine Apotheke befindet, diese dienstbereit sein muß. Wenn man sich weiter denkt, daß die Erträge dieser Apotheken vielfach so gering sind, daß die Zubehörer für keine Hilfebereitschaft leisten kann, so wird man sich einen kleinen Begriff davon machen, wie gebunden der Apotheker ist. Sind doch die Fälle nicht so selten, daß Wähler solcher Apotheken zwischen Jahre und länger Tag für Tag, Nacht für Nacht auf dem Posten sind und stets den Kranken zur Verfügung stehen haben, ohne dafür mehr als ein eben ausreichendes Einkommen zu haben.

Nicht weniger wichtig als diese ständige Dienstbereitschaft ist die Tatsache, daß durch eine amtliche für das ganze Deutsche Reich geltende Arzneiliste die auf den Preisen vorgeschriebenen, welche Preise er für seine Arzneien berechnen darf. Diese Arzneiliste, bei deren Festsetzung neben Apothekern Vertreter der Krankenkassen, der Sanität usw. von den Regierungen gebildet werden, steigt alljährlich zu erscheinen. Wird innerhalb des Jahres, was ja heute noch häufig vorkommt, ein Arzneimittel, z. B. das Morphium, plötzlich teurer, muß also der Apotheker beim Einkauf einen höheren Preis als zur Zeit der Festsetzung der Arzneiliste bezahlen, so darf er nicht von sich aus auch den Verkaufspreis des Mittels erhöhen, sondern er muß warten, bis ein amtlicher Nachtrag zur Arzneiliste erscheint, der den geänderten Preisen Rechnung trägt. Bei der Schwere der Bedeutung des öffentlichen Apparates dankt das natürlich immer geruame Zeit. Die Vergütung, die man dem Apotheker für die Anfertigung von Arzneien, z. B. Pillen oder Pulvern, zufließt, sind noch heute — auch einzeln dastehend — niedriger als in der Vergangenheit. Es sind daher auch bei gewissen Gelegenheiten immer wieder auftretenden Klagen der Krankenkassen über zu hohe Ausgaben für Arzneien — ein wenig berechtigt, wie die über die Apotheken.

Von Bedeutung ist weiter die Tatsache, daß der Apotheker — nicht aber die anderen Arznei-

mittelhändler — für die Güte der abgegebenen Arzneien verantwortlich ist. Um diese schwere Verantwortung übernehmen zu können, muß der Apotheker die eingekauften Arzneimittel, wie Chemikalien, Heilkräuter usw., auf ihre Beschaffenheit untersuchen. Ihn befähigt dazu seine sechsjährige Ausbildung, nach deren Abschluß ihm die Approbation als Apotheker erteilt wird. Erst dann ist er Apotheker und darf selbständig eine Apotheke führen. Die Vorschriften für die Untersuchung der Güte und Reinheit sowie des Wassergehaltes der Arzneimittel findet er in dem „Deutschen Arzneibuch“, das im vorigen Satz nach langen vorbereitenden Arbeiten in jeder Apotheke vorhanden sein muß. Umfänge unwahrscheinliche Beschäftigungen übernehmen den ordnungsgemäßen Betrieb der Apotheken.

Von den zahllosen weiteren Betriebsvorschriften des Apothekers ist erwähnt, daß er nun nicht so ohne weiteres Arzneien verkaufen darf, wie er mag. Eine ganze Anzahl Mittel, die, wenn sie in großen Mengen eingenommen werden, schädlich, unter Umständen tödlich wirken, darf der Apotheker nur nach Verordnung des Arztes abgeben. Diese Mittel sind in einer Liste genau festgelegt, und ebenso sind die Höchstgaben, die auf einmal eingenommen werden dürfen, wenn nicht besondere Umstände vorliegen, bestimmt. Selbst die Form der Flaschen, in denen z. B. flüssige Arzneien zu geben sind, ist dem Apotheker vorgeschrieben. Alle Arzneien, die zum äußersten Gebrauch bestimmt sind, sind in festgeschlossenen Flaschen mit einem roten Etikett zu verpacken, während „innerliche“ Mittel (zum Einnehmen) in „runden“ Flaschen mit weißen Etiketten abzugeben werden. Es hat also seine guten Gründe, wenn der Apotheker die Verabreichung eines Mittels verzögert oder wenn er Salzfäure nicht in eine Flasche füllen will, in der vorher eine Suspension enthalten war.

Nicht unerwähnt bleibt schließlich, daß dem Apotheker als einzigem deutschen Staatsbürger die Behandlung von Kranken verboten ist. Und das hat gut so. Der Arzt soll den Kranken behandeln und die Arzneien verordnen, der Apotheker soll die Arzneien anfertigen und dem Kranken verabreichen. Diese Arbeitsteilung hat sich zum Wohl der Kranken bewährt. Alle diese und viele andere Vorschriften hat der Apotheker täglich und zu jeder Stunde zu beachten. Sie dienen der Bevölkerung, die der Staat mit möglichst guter und preiswerter Arzneiverforgung versehen will. Zu diesem Zweck ist das Apothekenmonopol vor vielen Jahrhunderten geschaffen und bis in die heutige Zeit aufrechterhalten. Die Apotheke ist eine Stütze der Volksgesundheit, des Staatswohles und deshalb eine der wichtigsten Grundpfeiler des Staates.

**Ergänzungsangebote.**  
Zum neuen Jahre Glück und Best. Einziges feines Glas in Glas und Kette. Von Rompi und Sora ein richtiges Glas. Das ist der Preis zu kaufen. Doch stets zum Preise der besten Arbeit. Den neuen Mut, erprobte Waffen. Der Geist, der alles, alles schließt. Wird seinem Kind den Glas schon schaffen!

## Westfalia



Die Westfalia Melkmaschine

Die Westfalia Melkmaschine ist die beste Melkmaschine, die jemals erfunden wurde. Sie ist einfach zu bedienen und liefert saubere, gesunde Milch. Sie ist in verschiedenen Größen erhältlich und eignet sich für kleine Höfe bis hin zu großen Farmen.

## Gallensteinleiden

Bei früher Anwendung meiner Kur Erfolg hervorgehend. Vorherige Untersuchung notwendig.

Ebenso grosse Erfolge bei allen übrigen Krankheiten.

Viele Dankschreiben.

A. Rees, Naturheilkundiger

Freiburg i. Br. Hildstr. 10. Tel. 1341.

Auswärtige Besuche auf Bestellung.

## Nähmaschinen

mitangesehener Fabrikate wie

### Kayser Phoenix Adler Veritas

Gritzner

in einfacher bis feinsten Ausführung

von **Mk. 135.-** an

auf Wunsch bequeme Ratenzahlung

Anzahlung Mk. 20.-, monatl. Raten von Mk. 12.- an

3561

Gratis-Unterricht in der Handhabung der Maschinen, ebenso im Stöpseln und Stücken auf denselben.

Nähmasch.-Lager u. **Otto Rees** Freiburg i. Br. Eisenbahnstr. 28

Reparatur-Werkstätte

Zweiggeschäft Talstr. 46 (Tannhaltestelle Ecke Hilda- u. Talstr.)

Franko-Versand nach allen Bahnhaltungen

## Amthliche Bekanntmachungen

### Zwangsvollstreckung.

In Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Erbliegen belegen, im Grundbuch von Endingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Wilhelm Willeh, Schreinermeister in Endingen eingetragen Grundstück am Dienstag den 10. Januar 1928, nachmittags 2 Uhr, durch das Notariat Klingwalb im Rathaus zu Endingen versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 2. September 1927 in das Grundbuch eingetragen worden. Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks: Grundbuch von Endingen, B. 72, Hof 8, Bestandsverzeichnis I. 1. Lq. Nr. 0221 4 Ar 95 Quadratmeter Weidweg und über Rain im Nachstent. Schätzung 80 RM.

**Konkursöffnung.**

Ueber den Nachlaß des Adolf Schandelmeyer, Fabrikarbeiter in Endingen, wurde am 23. Dezember 1927, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet, da der Nachlaß überschuldet ist. Der Konkursverwalter ist Dr. Deubelitz in Endingen wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 10. Januar 1928 bei dem Gericht in Endingen anzumelden.

## Mittags-Tisch

Hochburgerstr. 31 II Emmendingen.

Ein 37 Wochen trädige

## Rug- u. Zungfuh

mit b. 4. Rals zu verkaufen.

Heinrich Klingwalb

Wegenstr. 708

Einige 37 Wochen trädige

## Pianos

Sprechapparate Musik-Instrumente

zu kleinen Raten nirgends besser, nirgends günstiger als bei Pianofabrik

## W. Knobloch

vorm. Fritsche Offenburger Steinstraße 21

Hilfsstraße 85-87

## Stangen- und Brennholzverfeigerung

des Forstamts Emmendingen am Dienstag den 3. Januar 1928, vormittags 11 Uhr, im Holzhaus am Bahnhof in Endingen aus dem Staatswald „Zehnerbühl“ 325 Bau- und Brennholz, 100 St. Brennholz, 4800 Wellen, 1500 St. Holz, 70 St. Bauholz und 1 1/2 St. Holz, 1,10 Meter lang.

## Städtische Bekanntmachungen

### Städt. Frauenerwerbschule Emmendingen

Der Unterricht der städtischen Frauenerwerbschule ist eingestellt in: Webmaschinen mit Hüllen, Webmaschinen und anderen Handarbeiten. Außerdem findet ein Abendkurs für die Frauen in Endingen, 100 St. Bauholz, 4800 Wellen, 1500 St. Holz, 70 St. Bauholz und 1 1/2 St. Holz, 1,10 Meter lang.

**Schulanfang:**  
Tagelkurs: Dienstag den 8. Januar 1928, morgens 9 1/2 Uhr, nachm. 4 1/2 Uhr.  
Anmeldung:  
Tagelkurs: Montag den 2. Januar 1928, nachm. von 3-4 Uhr.  
Abendkurs: Montag den 2. Januar 1928, abends von 7-9 Uhr.

Für den Abendkurs ist bei der Anmeldung mindestens RM. 6.- anzubringen.

Welche Anmeldungen werden im Saale der Frauenerwerbschule — Abt. Gewerbeschule — 1. Stod, entgegengenommen.

Emmendingen, den 26. Dezember 1927.  
Der Gemeindevrat.

## Kassen-Schränke

### Fahrradständer Scheerengitter

Herrn A. Siefert, Lahr i. B., Telefon 2843

Kassenschränke und Eisenkonstr.-Werkstätten

## Ein Geheimnis?

Ja, aber ein offenes Geheimnis ist es, daß die vorzüglichste Bezugquelle für hochwertige und preiswerten aller Art, für Wandbäder und Duschbäder, Handbäder und Handbäderapparate die bei. Dienstleistungen in Endingen ist, welche bisher über hunderttausend Stück aufgrund von Weiterempfehlungen geliefert hat. Diese Sa. hat aus den besten Materialien hergestellt und ist in der Lage, alle Ihre Wünsche zu erfüllen. Wenn Sie sich für diese Sa. interessieren, so bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche mitzuteilen. Wir werden Ihnen gerne alle Einzelheiten mitteilen und Ihnen eine kostenlose Broschüre zusenden. Schreiben Sie uns heute noch, wir werden Ihnen gerne alle Einzelheiten mitteilen und Ihnen eine kostenlose Broschüre zusenden. Schreiben Sie uns heute noch, wir werden Ihnen gerne alle Einzelheiten mitteilen und Ihnen eine kostenlose Broschüre zusenden.

## Sie haben kein Geld

so ließ es immer jetzt haben Sie Ihre Gratifikation

Kaufen Sie nun schnell einen

## Photo-Apparat

und Sie haben Ihr Geld freigesetzend angelegt.

## Hilfsmüller

Emmendingen

Ihre zerrißenen Strümpfe

werden wieder wie neu gemacht

hergestellt von 75 an bis auf 1.25

Am Hauptstelle bei

## Lybia Gautier

Emmendingen.

## Wohnungs-Tausch

Suchen mit 2-Zimmerwohnung u. Manufaktur in guter Lage geg. 3 oder 4-Zimmerwohnung mit Manufaktur.

Günstige Offerten unter Schrift Nr. 7079 an die Geschäftsstelle des Blattes.

## Saben Sie etwas zu verkaufen

ob. jungen Glas zu verkaufen. Einziges feines Glas in Glas und Kette. Von Rompi und Sora ein richtiges Glas. Das ist der Preis zu kaufen. Doch stets zum Preise der besten Arbeit. Den neuen Mut, erprobte Waffen. Der Geist, der alles, alles schließt. Wird seinem Kind den Glas schon schaffen!

## Abgabe

Abgabe von ...

## Nähmaschinen

deutsches Fabrikat ohne Anzahlung wöchtl. 3.- M.

## Sprechapparat

Anzahlung 5.- M. wöchtl. 3.- M.

## Fahrräder

Anzahlung 12.- M. wöchtl. 2.50 M.

sowie alle Ersatzteile.

## Otto Lanz, Emmendingen

Karl-Friedrichstr. 451. Kein Laden.

Kleine Anzahlung — günstige Teilzahlung

## Kaisers Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen

schützen mich vor Erkältung, Husten und Keuchhusten — Weder Regen, Schnee, noch alle können Ihnen schaden. Wenn Sie dieses seit 26 Jahren bewährte Hustenmittel bei sich haben, sind Sie sicher vor Erkältung, Husten und Keuchhusten. Packt 40 Pfg. Dose 80 Pfg.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar

## Damentaschen

Elegante

Schultaschen, Aktenmappen, Musikmappen Brieftaschen • Geldbeutel • Hosenträger

in grosser Auswahl

## Gustav Schmidt

Emmendingen beim Tor

# Preisgauer Sonntagblatt

Blutrierter Wochenbeilage der „Preisgauer Nachrichten“

Emmendingen, 26. Dezember 1927

Nr. 52

## Unserer Bilder

Gründung des Bildes über die Kassenanschuld. Am 14. Dezember wurde der neue Kassenübergang über die romantische Straße...



Carlo Dolci: Madonna mit dem Kinde.

## Weihnachten!

Der Weihnachtstisch ist nicht nur ein Tisch, sondern ein Fest. Er ist die Zusammenkunft aller Lieben, die sich in der Stille der Weihnachtsgeschichte wiederfinden. Er ist die Zeit der Besinnung, der Dankbarkeit und der Hoffnung. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Werte erinnern, die uns ausmachen. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Liebe erinnern, die uns verbindet. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Hoffnung erinnern, die uns trägt. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Freude erinnern, die uns erfüllt. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Liebe erinnern, die uns verbindet. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Hoffnung erinnern, die uns trägt. Er ist die Zeit, in der wir uns wieder an die Freude erinnern, die uns erfüllt.



gel, der abnungslas bereitwilligst kam in die Gaststube alle, für die aber neue Geld. Und dieses Geld wurde ihr ein Stück, das sie nicht mehr... Im Anfang — da verlor sie es nicht, das Geld nicht... Sie sah sich um und sah die Gäste, die sich um sie schickten, wie sie sich um sie schickten... Sie sah sich um und sah die Gäste, die sich um sie schickten... Sie sah sich um und sah die Gäste, die sich um sie schickten...

Und dann erhielt sie mitten in dieses Gerücht hinein einen Brief, den er ihr in dieses Gerücht hinein... Sie sah sich um und sah die Gäste, die sich um sie schickten... Sie sah sich um und sah die Gäste, die sich um sie schickten...



Sportartikel aus dem Besichtigungsmarkt. Besichtigung am Tennishof.

Sportartikel gehören jetzt zu den begehrtesten Artikeln auf dem Besichtigungsmarkt. Manne hinüber, der wie ein begehrtester Sportler das Probepferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd...

Manne hinüber, der wie ein begehrtester Sportler das Probepferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd...

Manne hinüber, der wie ein begehrtester Sportler das Probepferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd...

Manne hinüber, der wie ein begehrtester Sportler das Probepferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd... Er dachte sich, das Pferd sei ein gutes Pferd...

Su Bestehen zur Weihnachtszeit

Man Dr. Gumpel Adolf Müller. Das ist die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...



Milchbald Krain: Am heiligen Abend.

gestorbene Geinmoh aus ständeligen müchtig nach den Stüren, über denen ein in klarer Sternennacht noch dem frohen Specht... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

gestorbene Geinmoh aus ständeligen müchtig nach den Stüren, über denen ein in klarer Sternennacht noch dem frohen Specht... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...

Arbeit: Dort unter Regen die Heide des Boos, auf dem die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand... Die rechte Hand des Heiligen, die mit der rechten Hand...